

Eiszeit

Grünspan und Grünschimmel in Deutschland

21.04.2009

Ein Beitrag von Hartmut Bachmann.



Die Bundesrepublik feiert dieses Jahr ihren 60sten Geburtstag. Alt zu werden ist kein Grund zum Feiern. Der Niedergang eines ausgezeichneten Bildungssystems ebenfalls nicht.

Auch nicht die inzwischen immense Staatsverschuldung, deren Geburt und Entwicklung sich damals noch nicht einmal am Horizont abzeichnete.

Weitere Minuspunkte will ich jedoch nicht verteilen, allerdings nicht ohne darauf hinzuweisen, dass die überwiegende Integration von ca. 10 Millionen Ausländern, die seitdem hierher kamen, um die Effektivität unseres Sozialsystems in praxi zu studieren, nicht gelang.

Der wahrscheinlich größte Hemmschuh in der Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland aber ist bis heute die Missgeburt der Partei der Grünen gewesen. Sie oder ihre originären Elternteile folgten seit Jahrzehnten den aus den USA erteilten Weisungen, daran zu arbeiten, eine Energieautarkie der Bundesrepublik Deutschland zu verhindern.

In der „Anweisung“ an ausländische Parteien die US-Interessen zu vertreten, hat die Weltmacht USA - selbstverständlich - umfangreiche, langjährige Erfahrungen. Diese Interessen wurden vor über 30 Jahren in Boston/USA durch den angloamerikanischen Geldadel, der den Weltmarkt mal mit mehr, mal mit weniger Primärenergie versorgt, den in Geburtswehen liegenden Grünen offeriert.

Seitdem arbeiteten die Grünen daran, das aus den USA vorgegebene Ziel der radikalen Stilllegung des THTR-Reaktors, des Schnellen Brütters, wesentlicher Teile der gesamten Kernenergieforschung und der noch aktiven Kernreaktoren in Deutschland zu realisieren. Das nächste Ziel dieser Partei war und ist die Stilllegung aller Kohlekraftwerke und die weitgehende Verhinderung des Baues neuer Kraftwerke.

Heißt: Provokation fast totaler Primär-Energieabhängigkeit Deutschlands vom Ausland. In der sensiblen Zusammensetzung der Strukturen eines Industrielandes mit sehr hohem Exportanteil können Aktivitäten einer technikfeindlichen Partei, die an den Schalthebeln der Macht beteiligt ist, außerordentlichen Schaden anrichten. Ein solcher Schädling fürs Land sind die Grünen.

Eiszeit - Grünspan und Grünschimmel in Deutschland

Hier terrorisiert, wie schon so oft in der Vergangenheit der Menschheit, eine absolute Minorität die Majorität der Menschen, weit entfernt von den Idealen einer demokratischen Staatsform. Panikmache mit Ozonloch, Waldsterben, BSE, Atomstaat, Saurer Regen, Polyschmelze usw. waren das Handwerkszeug der Grünen und sie kannten die Schwächen ihrer Landsleute bei der Akzeptanz von Panikmache und Angstparolen sehr genau.

Wie ich noch jung und entsprechend dumm war, lernte ich, dass GRÜN die Farbe der Hoffnung sei. Seitdem die Zukunft um uns herum - unter Einfluss der Grünen - immer schwärzer wird, und das Geburtstagskind, die BRD, dies klaglos akzeptiert, beschäftigte ich mich mit dem „Warum“? Die Antwort: Die Grünen sind als „Mehrheitsbeschaffer“ in der deutschen Politik von großer Wichtigkeit. Parteiendiktatur? Sieht so aus.

Natürlich muss den Grünen gestattet werden, dass sie all dieses, also ihre Gesamtpolitik, nur immer der Maxime unterordnen:

ZUM WOHLF DES VOLKES

Die Grünen waren z.Zt. ihrer Gründung eine neue Partei und hatten somit die Chance - anders als SPD und CDU - mit ausgefeilten Programmen das Land zu entwickeln. Um zu feilen, hatten sie ja auch besonders viele Lehrer zur Hand, also besonders viele Schlaumeier. Dass sie, die Grünen, 1977 eine Offerte aus den USA nicht ablehnen konnten, welche ihnen einflüsterte, dass man ihnen, die sich gerade um das Atom scharten, um die Agilsten der Millionen von Atom-Angsthasen in Deutschland einzusammeln, dabei helfen würde, das Atom in Deutschland auszurotten, war ihre große Tat und Chance attraktiv zu werden.

Die akzeptierte Offerte aus den USA beinhaltete den dortigen Wunsch, Deutschland als größte Wirtschaftsmacht Europas - und damit ebenfalls andere im Schlepptau befindliche europäische Länder - weiterhin dem Kuratel des anglo-amerikanischen Geldadels, der über Förderung und Verbrauch von Energie weltweit gebietet, ein- und unterzuordnen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Deutschland hat nur noch unbedeutende Atomforschung, will unter der Klimapeitsche der Grünen und der ihr hörigen SPD keine Kohlekraftwerke mehr akzeptieren und Erdöl ist ja demnächst auch alle, wie sie publizieren. Und Erdgas kommt von weit her. Dann gibt es nur noch sogenannte regenerative Energien, die allerdings nur temporär zur Verfügung stehen, womit nicht mehr alle Menschen gleichzeitig mit benötigter Energie bedient werden können.

Deswegen ist Energiezuteilung bereits in der Projektion der Politiker. Entsprechend wird sich die Bevölkerung, durch Krankheit und Hunger, - ohne dass sich jemand schuldig fühlen wird - reduzieren müssen. Denn: Ohne Energie für neue Millionen von Kühlschränken und Kühlhäusern vergammelt in Zukunft ein bedeutender Teil, der (wegen der uns aus den USA übergestülpten fiktiven Klimakatastrophe) von der kommenden Hitze und Trockenheit vernichteten Lebensmittel. So kann nur ein Teil der Menschheit überleben, was offensichtlich Sinn der Klimagewinnler ist.

Mit halb so vielen Menschen auf der Erde wie jetzt, kann man vom Volumen her gleich gute Geschäfte machen. Lediglich die Preise müssen sich verdoppeln. Also, die Geschäfte werden nicht stagnieren. No Problem.

In Großbritannien soll der Anfang der Reduzierung der Bevölkerung gemacht werden. Einer der Haupt-„Grünen“ des Landes fordert mit Rückendeckung einer Studie, das Land möge möglichst

Eiszeit - Grünspan und Grünschimmel in Deutschland

schnell 30 Millionen Einwohner „loswerden“, sonst könne die Emission der „Treibhausgase“ nicht in dem gewünschten Maße, wie das die Klima-Abkommen von Kyoto vorschreiben, reduziert werden.

Bereits Ende der 70er sah Egon Bahr in den Grünen "eine Gefahr für die Demokratie". Bahr konnte dies jedoch nicht stoppen und einige Jahre später, zur Bundestagswahl 1990, als Deutschland sich an der Wiedervereinigung berauschte, ließen sie, die Grünen, die Katze aus dem Sack. Ihr Wahlslogan war:

„ Alle reden von Deutschland; wir reden vom Klima.“

Heißt: Deutschland ist uns egal; wichtig ist Klima! (Wegen Klimasteuern)

Wieso? Der Klima-Hype wurde in den USA aus der Taufe gehoben, und wenn die Grünen ihre Mentoren in den USA, die ihnen bereits Petra Kelly, Duwe etc. zur Hilfe bei der Parteigründung empfahlen, nicht enttäuschen wollen - eine Hand wäscht die andere, nicht wahr - dann müssen sie, die Grünen, auch die aus den USA gelieferte „Klimakatastrophe“ mit allen Mitteln „voranbringen.“

Jahrelang war den Grünen das Auto - das Überbleibsel einer verlorenen Freiheit - ein Dorn im Auge. Es galt als der größte Luftverpester aller Zeiten. Man wünschte sich Benzinpreise von 5 DM pro Liter. Selbstverständlich ohne selbst auf das Auto zu verzichten.

Nunmehr hat sich der jahrelange Kampf gegen die Blechlawine gelohnt. Die Fabriken stehen still, teils halb, teils ganz, und die Arbeiterschaft ist arbeitslos. Ein Grund zum Feiern. Feiern die Grünen? Wenn man Trittin und unsere Claudia Roth ansieht, könnte man glauben, die feiern immer. So fröhlich, rosa und rund sehen die aus. Es muss ja auch nicht öffentlich gefeiert werden. Die wichtigsten Meetings unter Politikern finden noch immer „entre nous“ statt.

Die Grünen haben ca. 45.000 Parteimitglieder. Bald werden sie in Kopenhagen ein großes Klimafest feiern können. Da wird nämlich im Herbst festgelegt, wieviele und welche neuen Abgaben und Steuern wir für sie, die Klima-Gewinnler, zusätzlich bezahlen dürfen, damit sie mit ihren 6, 8 und 12-Zylindern uns zeigen können, wie man abstaubt, ohne dass man eine Feinstaubplakette benötigt, ohne rot zu werden, ohne CO₂ zu vermindern und doch grün bleibt.

Was veränderten die Grünen im Lande und zu wessen Gunsten?

1. Sie verhinderten auf amerikanischen Wunsch und Anordnung, dass am „Schnellen Brüter“, am Thorium-Hochtemperatur-Reaktor und überhaupt an der Atom-Forschung gearbeitet wird.
2. Sie verhinderten, dass die einzige große Rohstoffquelle, der Kohleschatz in Deutschland, so genutzt wird, wie dies bereits bis 1945 unter Herstellung von Treibstoffen und Schmiermitteln aller Art geschah, aber auf Anordnung der Siegermächte eingestellt werden musste.
3. Sie produzierten, schürten und unterstützten Panik erzeugende Gerüchte über die Versauerung der Gewässer in Mitteleuropa durch SO₂, sie produzierten und publizierten ein angeblich katastrophales Ozonloch in der Atmosphäre, sie produzierten und / oder schürten Gerüchte über die Gefährlichkeit von DDT und nahmen billigend in Kauf, dass durch das von ihnen erzwungene Verbot der Anwendung von DDT über 100 Millionen Menschen Opfer der wieder expandierenden Malaria wurden.

Eiszeit - Grünspan und Grünschimmel in Deutschland

4. Sie waren treibende Kraft, dass eine deutsche Delegation die Protokolle von Kyoto unterschrieb, was der deutschen Regierung, voranmarschierend mit der Physikerin und Kanzlerin Angela Merkel, die Möglichkeit gab, alle existenten schwerwiegenden Probleme des Landes zu Bett zu bringen, um sich nunmehr unter vollem Einsatz der Medien dafür zu interessieren, bis wann die Klimakatastrophe zuschlagen würde und wie man dem Volk mittels neuer Klima- oder CO2-Gesetze noch vorher das Geld, was sie nach der Katastrophe nicht mehr benötigen würden, aus der Tasche ziehen könne. Die Geldbestände von Lieschen und Otto waren schnell und einfach zu eruieren, nachdem man kurz vorher Abschaffung des Bankgeheimnisses in Deutschland verfügt hatte.

Wo sind die positiven Ergebnisse der Grünen-Partei, die dokumentieren könnten, dass sich diese Partei „ums Vaterland verdient“ gemacht hat?

Das schlimmste und böseste, was diese Partei mit nur 45.000 Parteigängern = jeder 1.700ste Einwohner Deutschlands, also eine Mini-Minorität, dem Land antat, war, den Beweis zu liefern, dass, wie zu Zeiten des 1000-jährigen Reiches, nach wie vor eine Minorität in der Lage ist, die Majorität in Deutschland zu terrorisieren.

Bei Nutzung aller durch die Deutschen bereits vor 3 Generationen beherrschten Techniken, wäre Deutschland unabhängig vom Import ausländischer Primärenergie. Unter Revitalisierung der Nutzung des deutschen Kohleschatzes in Verbindung mit der Nutzung der Kernenergie stünde Deutschland heute einige Stufen höher da im internationalen Wettbewerb der Völker. Die Staatsverschuldung und somit unabänderliche Regressansprüche an die arbeitende Bevölkerung könnten deutlich niedriger, die Steuerbelastung entsprechend geringer sein. Die Grünen verhinderten dies mit ihrer Energiepolitik. Was folgert daraus?:

Die USA als Hegemonialmacht der Erde haben einen lange Arm. Was beutet dieser lange Arm und die ihn mitbedienenden Grünen für Deutschland? Möglicherweise den Beweis, dass sich alles irgendwann wiederholt. Z. B.:

Rom ging sang- und klanglos unter. Es wurde nicht wie Hellas besiegt, zerfetzt, verschlungen; es verunglückte nicht in der Kurve; es prallte mit niemandem zusammen; es stürzte nicht ab und bekam keinen Herzinfarkt. Es verfaulte. Man hätte es retten können. Aber man gab ihm Opium, statt zu schneiden. Hören Sie, was die Ruinen, was die Säulenstümpfe auf dem Forum Romanum rufen?

Schönen Gruß an die Enkel!

Herzliche Grüße von
Hartmut Bachmann

Eiszeit - Grünsplan und Grünschimmel in Deutschland

Über den Autor:



Hartmut Bachmann war u. a. Präsident eines Wirtschaftsinstitutes in den USA und leitete zur Zeit der Erfindung der Klimakatastrophe, also vor ca. 25 Jahren, als CEO und Managing Director eine US-Firma, die stark involviert war in Konstruktion und Vertrieb klimarelevanter Anlagen. Im Rahmen dieser Aufgaben war er präsent bei zahlreichen Meetings und Verhandlungen in den USA; welche die Geburt des IPCC, des späteren Weltklimarates zur Folge hatten. Er betreibt die Website Reformverhinderer.de und ist auch der Autor des Buches [Die Lüge der Klimakatastrophe](#).

Kontaktmöglichkeit: post@hartmut-bachmann.de

Hartmut Bachmann publiziert diesen Artikel über Wahrheiten.org.



Betreiber Wahrheiten.org:

Rolf Finkbeiner ist selbstständiger IT-Dienstleister im südlichen Rheinland-Pfalz. Privat betreibt er den Blog Wahrheiten.org.

Kontaktmöglichkeit: rolf@finkbeiner.de